

Trio Charaktrice

Als Frederike Heller, Karin Büchler und Amélie Doucet während ihres Studiums an der Musikhochschule in Frankfurt am Main zum ersten Mal zusammen musizierten, führte sie die Neugier auf ungewöhnliche Kammermusik zusammen. Der besondere Reiz der Besetzung Gesang, Flöte und Klavier überzeugte sie, es nicht bei einer einmaligen Begegnung zu belassen und bald wurde allen klar: Ein Ensemble hat sich gefunden. So entwickelte sich über die Jahre intensiven gemeinsamen Arbeitens das Trio Charaktrice, das nun zum musikalischen Lieblingsprojekt der drei Künstlerinnen gewachsen ist. Diese Leidenschaft spiegelt sich in ihren Auftritten wider, die sie mit Konzertprogrammen, welche stets einem roten Faden folgen, gestalten. Mit charmanten Moderationen treten sie in engen Kontakt mit dem Publikum und führen es sympathisch durch den Konzertabend.

Die Literatur für diese nur selten zu hörende Besetzung ist breit gefächert, von barocken Arien über romantische Lieder bis hin zu zeitgenössischen Werken mit einem Schwerpunkt auf französisch-impressionistischer Musik. Die Harmonie der Klangfarben von Flöte und Gesang lässt deren Melodielinien verschmelzen und bringt die Nuancen dieser zarten und farbenreichen Musik besonders gut zum Ausdruck. Durch die vielfältigen Klangmöglichkeiten der Instrumente und der Stimme entstehen aber auch interessante Kontraste und Dialoge, die Komponisten aller Epochen in ihrem jeweiligen Stil eingesetzt haben. Diverse Solo- und Duoliteratur bereichert das Repertoire und sorgt zusätzlich für klangliche Abwechslung. Die jungen Musikerinnen scheuen aber auch den Blick über den klassischen Tellerrand nicht und bringen auch mal Chansons und Kaffeehausmusik zu Gehör.

Nicht nur die Instrumente von Charaktrice harmonieren, auch die Charaktere der drei Aktrizen ergänzen sich. In der intimen, kleinen Besetzung kommunizieren sie auf verschiedenen Ebenen und stehen stets in enger Verbindung, haben aber auch den Freiraum, sich mit ihrer ganzen Persönlichkeit in die musikalische Gestaltung einzubringen. Diese Verbundenheit, die zwischen den Dreien als Musiker, aber auch als Menschen besteht, wird so in ihrer Musik hörbar.

www.triocharaktrice.de



Tierisch gute Freunde

Drei Tierkinder, die unterschiedlicher nicht sein können, reißen von zu Hause aus. Sie wollen das Ende der Welt erkunden. Auf dem Weg dahin erleben sie gefährliche Situationen, mit denen die jeweiligen Charaktere unterschiedlich umgehen. Sie lernen die Stärken und Schwächen des anderen zu schätzen und sind am Ende tierisch gute Freunde. Auf ihrer Reise werden die Tierkinder mit viel Musik und Geräuschen von unseren kleinen Besuchern und dem Trio Charaktrice begleitet.

Musikstücke Auszüge aus:

Wir Löwen sind mutig (aus der Melodie von Wir lieben die Stürme, die brausenden Wogen)

Tierisch gute Freunde (aus der Melodie von Zwei kleine Wölfe)

Die Affen rasen durch den Wald

Einmal hin und einmal her (aus der Melodie von Dans sa maison un grand cerf, frz. Kinderlied)

Antonio Vivaldi: Winter, aus: Vier Jahreszeiten

André Previn: A love Song, aus: Two remembrances

Francis Poulenc: Les chemins de l'amour

Georg Friedrich Händel: 4. Allegro, aus: Sonate für Flöte in F-Dur

Georg Friedrich Händel: Piangerò, la sorte mia, aus: Giulio Cesare

Jules Mouquet: Pan et les oiseaux, aus: La flûte de Pan

Liedtexte zum Mitsingen

1. Ein mutiger Löwe macht sich auf die Reise,
das Ende der Welt sucht er auf seine Weise.
Das große Nichts sucht er hinter dem Waldesrand,
weil niemand vorher Antwort auf die Fragen fand:
Was ist das große Nichts? Wo ist das große Nichts?
Wie tief und wohin fällt man? Wird man nicht vermisst?
Badum, (raw), badum, (raw), badum, (raw), badum, badum, badum,
Badum, (raw), badum, (raw), badum, (raw), badum, badum, badum.

2. Ein lustiger Affe macht sich auf die Reise,
mit dem Löwen sucht sie auf ihre Weise,
Das große Nichts sucht sie hinter dem Waldesrand,
weil niemand vorher Antwort auf die Fragen fand:
Was ist das große Nichts? Wo ist das große Nichts?
Wie tief und wohin fällt man? Wird man nicht vermisst?
Badum, (hehe),....

3. Ein kleines Häschen macht sich auf die Reise,
mit Löwe und Affe sucht's auf seine Weise,
Das große Nichts sucht es hinter dem Waldesrand,
weil niemand vorher Antwort auf die Fragen fand:
Was ist das große Nichts? Wo ist das große Nichts?
Wie tief und wohin fällt man? Wird man nicht vermisst?
Badum, (hüpf),....

4. Drei tierisch gute Freunde sind jetzt auf der Reise,
sie suchen das große Nichts auf ihre Weise.
Das große Nichts es liegt hinter dem Waldesrand,
doch niemand vorher Antwort auf die Fragen fand:
Was ist das große Nichts? Wo ist das große Nichts?
Wie tief und wohin fällt man? Wird man nicht vermisst?
Badum,...

5. Drei tierisch gute Freunde waren auf der Reise,
sie fanden das große Nichts auf ihre Weise.
Niemand vorher hatte soviel Mut im Blut.
Keiner wusst' wie gut so eine Reise tut.
Das große Nichts heißt Meer, die Reise gar nicht schwer,
So schön und weit und nass, ja man erfreut sich sehr.
Badum, (raw/hehe/hüpf),....